



Anfrage

Amt: Finanzsteuerung
Vorl.Nr.: F/2008/0115
Datum: 02.10.2008

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	13.10.2008	öffentlich

Tagesordnung

Lesezugriff für alle Fraktionen auf die NKF - Software INFOMA;
Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 01.10.2008

Antwort der Verwaltung:

Die von der Fraktion „Die Unabhängigen“ sowie auch von anderen Fraktionen nach der Verabschiedung des ersten NKF-Haushaltes 2008 angeregte größere Transparenz im Haushalt 2009 wird von der Verwaltung umgesetzt.

Wie im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss am 25.02.2008 dargelegt, wurde bereits der endgültige Haushalt 2008 aufgrund der vorgebrachten Anregungen in veränderter Form gedruckt. Bei den einzelnen Ertrags- wie auch Aufwandsarten, die im Haushalt jeweils in einer Zeile dargestellt werden, werden nun auch die Konten sichtbar gemacht, auf die Haushaltsmittel veranschlagt wurden. Das Gleiche gilt für den Finanzplan.

Des Weiteren wurden die Fachämter bei der Aufstellung des Haushaltes aufgefordert, ähnlich wie in früheren kameralen Haushalten, Erläuterungen zu beantragten Ansätzen bereitzustellen. Diese Erläuterungen sind in den Haushalt 2009 eingearbeitet worden und werden die Transparenz wesentlich vergrößern.

Inwieweit der Umfang dieser Erläuterungen ausreichend ist, kann während der Haushaltsberatungen festgestellt werden. Weitere Änderungen sind immer möglich.

Es ist in diesem Zusammenhang aber auch nochmals darauf hinweisen, dass die Ausgestaltung des neuen Haushaltes ein Findungsprozess ist, der erst nach ein paar Jahren zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden kann. Die Verwaltung ist bestrebt, dieses Ziel schnellstmöglich zu erreichen.

Bezüglich des Zugriffs auf das Softwaresystem wird auf die Ausführungen der Verwaltung zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 25.02.2008 verwiesen.

Es war zur damaligen Zeit angeregt worden, dass die einzelnen Fraktionen in einem ersten Schritt umreißen sollten, auf welche Informationen sie über das Softwaresystem Zugriff haben möchten und in welchem Umfang.

Hierzu hat die Verwaltung bisher keine Rückmeldung erhalten.

Eine alles umfassende Lösung ist, insbesondere unter Berücksichtigung des Datenschutzes, nicht möglich.

Der in Aussicht gestellte Zugriff auf die Software ist sicherlich denkbar, bedarf aber im ersten Schritt noch konkreter Vorgaben.

Klaus Pipke
Bürgermeister